

## **Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 08.07.2026**

Die anhaltend hohen Temperaturen führen bei der Milchlieferung zu sinkenden Mengen. Auch die Inhaltsstoffe sind zurück gegangen. Am Spotmarkt für flüssige Rohstoffe hat dies zu steigenden Preisen geführt. Vor allem Magermilchkonzentrat ist stark nachgefragt und hat stark angezogen. Die Preise für Rohmilch liegen zurzeit über den Auszahlungspreisen der Molkereien. Industriesahne hat auch angezogen.

### **Milch- und Süßmolkenpulver**

Der Markt für Vollmilchpulver stellt sich ruhig und fester dar. Die heutige Preisfeststellung wurde oben wie unten um jeweils 20 €/t angehoben. Bei Magermilchpulver in Lebensmittelqualität setzt sich die Stabilisierung fort. Wegen der gesunkenen Verfügbarkeit des Rohstoffes wird weniger getrocknet und vor allem die laufenden Kontrakte abgearbeitet. Die Kunden zeigen bei längerfristigen Terminen erhöhtes Kaufinteresse. Auf dem Weltmarkt ist EU-Ware wegen der Währungsparität konkurrenzfähig. Bei Magermilchpulver Futtermittel ist der Markt ruhig und hat sich preislich stabilisiert. Im Segment Süßmolkenpulver sind die Preise noch stabil, scheinen aber wieder leicht anzuziehen. Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität tendiert stabil. Das Kaufinteresse könnte für das 4. Quartal wieder zuzunehmen.

### **Butter**

Bei abgepackter Butter zeigt sich ein saisontypisches Einkaufsverhalten. Die hochsommerlichen Temperaturen dämpfen den Konsum. Dies kann auch mit der beginnenden Urlaubszeit zusammenhängen. Bei Blockbutter zeigt sich wieder eine belebte Nachfrage. Vor allem Händler möchten sich größere Mengen sichern. Preislich scheint es keinen Rückgang mehr zu geben. Auch Ware aus benachbarten EU-Ländern bewegt sich auf einem ähnlichen Niveau wie die hier bei uns im Land.

### **Emmentaler**

Der Markt für Allgäuer Emmentaler bleibt weiterhin ruhig. Aufgrund des geringen Handelsvolumens konnte erneut keine Notierung festgestellt werden. Bei Emmentaler und Viereckhartkäse wurde die Notierung unten um 0,20 €/kg reduziert, insgesamt bleibt das Marktgeschehen bei einer sehr guten Nachfrage.

### **Schnittkäse**

Der Markt für Schnittkäse hat sich gefestigt. Die Nachfrage bewegt sich jedoch weiterhin auf einem guten Niveau. In den Lebensmitteleinzelhandel gehen nach wie vor gute Mengen. Der Food-Service hat sich in manchen Bereichen wegen der beginnenden Urlaubszeit etwas beruhigt. Insbesondere die südlichen Urlaubsdestinationen Europas verzeichnen saisonbedingt eine erhöhte Nachfrage. Im Exportbereich laufen momentan die Preisverhandlungen. Wegen der gesunkenen Milchmenge und den reduzierten Inhaltsstoffen gehen einige Käsereien teilweise einen ganzen Tag aus der Produktion. Die Lagerbestände sind auf einem niedrigen Niveau.

Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V.